

Pressemitteilung – Vollversammlung der Ev. Jugend in Hessen und Nassau e. V.

Die 6. Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e.V. (EJHN) tagte vom 09. – 10. Oktober 2004 auf der Ev. Jugendburg Hohensolms. Seit nun genau 3 Jahren nach der Verbandsneukonstituierung beschlossen die mehr als 120 Delegierten aus den Dekanaten der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die Aufnahme des letzten noch fehlenden Mitgliedsdekanat Frankfurt-Höchst.

Zuvor hatten sich die Delegierten der Vollversammlung in verschiedenen Workshops unter anderem mit den Themen „EJHN und Jugendpolitik“, „Was ist die EJHN / EJHN Präsentationskonzept“, „Presseworkshop“, „Finanz Know-how“ und „Der Kunst der persönlichen Wirkung“ beschäftigt und die daraus folgenden Ergebnisse der Vollversammlung präsentiert.

Im Anschluss daran stellten sich Landesjugendpfarrer Eberhard Klein und der Geschäftsführer der EJHN, Horst Pötzl, den Fragen der Delegierten, Interessierten und Regionalgeschäftsführern der EJHN. Hierbei wurden vor allem die momentanen jugendpolitischen Fragestellungen in der EKHN erörtert.

Ein weiterer Höhepunkt auf der Vollversammlung war das Referat und die anschließende offene Diskussion mit dem stellvertretendem Kirchenpräsidenten Dr. Hans Helmut Köke, in dem dieser Stellung zu der momentan stattfindenden Dekanatsstrukturreform und deren Auswirkungen auf die Jugendarbeit nahm. Auch befassten sich die Fragen der Vollversammlungsmitglieder mit den beiden Bildungsstätten der EKHN (Hohensolms und Höchst).

Am Sonntag wurde dann im Plenarteil der Vollversammlung für den aus der Propstei Rhein-Main stammenden Alexander Schade, welcher seinen Rücktritt erklärte, eine Nachfolgerin gewählt. Die Vollversammlung begrüßte mit großem Applaus die 19-jährige Claudia Schneider aus dem Dekanat Offenbach im Vorstand der EJHN. Neben dieser Wahl, wurden noch Frank Beckmann als Kassenprüfer der EJHN, Manuela-Madeleine Hämel und Ina Bouvier, als ihre Stellvertreterin, in die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (AEJ), und Jörg Walther und nochmals Frank Beckmann als Vertreter in den Jugendpolitischen Ausschuss des Landesbandes der Ev. Jugend in Hessen gewählt.

Zudem befasste sich die Vollversammlung mit Anträgen zu den Themen der weiteren Vollversammlungsdauer, den Auswirkungen der Dekanatsstrukturreform auf die EJHN, der Festlegung auf jugendpolitische Workshopthemen auf den folgenden Vollversammlungen und dem Jugendkirchentag der EKHN.

Hierbei sprach sich die Vollversammlung einstimmig, bei zwei Enthaltungen, für die Fortsetzung des erfolgreichen Konzeptes der Jugendkirchentage in der EKHN aus.

Mit freundlichen Grüßen
Manuela-Madeleine Hämel und Jan Höbel
Vorsitzende der EJHN

Ansprechpersonen:

Horst Pötzl, Geschäftsführer, Tel.: 06151 / 159 88 55, e-Mail horst@ejhn.de
Jan Höbel, Vorsitzender, Tel.: 0177 / 28 33 486, e-Mail jan@ejhn.de

Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V. ist das höchste Beschlussfassende Vertretungsorgan der kirchlich getragenen und verantworteten Arbeit von und mit Kindern und Jugendlichen in der EKHN. Die Delegierten aus den Dekanaten vertreten damit die rund 170 hauptberuflichen und ca. 26.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ev. Jugend in Südhessen und im östlichen Rheinland-Pfalz.